

LOTTO-Pokalfinale - Derbytime im Stadion Hoheluft

Altona 93 – Teutonia 05 Sonnabend, 21. Mai, 12:15 Uhr, Hoheluft

Gerade mal 1 km liegen zwischen der Heimat des FC Teutonia Ottensen 05, dem Sportplatz Kreuzkirche, und der Adolf-Jäger-Kampfbahn, wo der Fußball-Club Altona von 1893 noch seine Heimspiele austrägt.

Während sich Altona 93 am Ende souverän mit 4:0 beim Landesligisten Hansa 11 an der Feldstraße im 1. Halbfinale durchsetzte, hatte Teutonia 05 es beim Regionalliga-Rivalen Eintracht Norderstedt im 2. Halbfinale weitaus schwerer, das Finale zu erreichen. Letztlich gelang dem Team von Trainer Jan-Philipp Rose durch zwei Treffer in der Schlussphase der umjubelte erste Einzug in ein Hamburger Pokalfinale.

Nun kommt es also zum Duell der rivalisierenden Nachbarn. Beide Teams standen sich in der laufenden Regionalliga Saison zweimal gegenüber. Am 5.9. gewann Teutonia bei Altona mit 2:1 und am 21.11.2021 gab es im Rückspiel einen 5:1-Sieg der Kreuzkirchler, die ihre Heimspiele in der Regionalliga im Stadion Hoheluft austragen. Man darf gespannt sein, wer sich als LOTTO-Pokalsieger für die 1. DFB-Pokal-Hauptrunde qualifiziert. Wie schon des Öfteren gesagt: „Der Pokal hat seine eigenen Gesetze.“

Finale zum 31. Mal im Stadion Hoheluft

Seit 1982 gibt es die Finalspiele im Hamburger Pokal. Erstmals in der Saison 1983/84 unter dem Namen TOTO-Pokal, seit 2002 unter dem Namen ODDSET-Pokal und seit 2020 unter dem Namen LOTTO-Pokal. 2021 gab es Corona bedingt kein Pokalfinale im HFV. Von 39 Endspielen

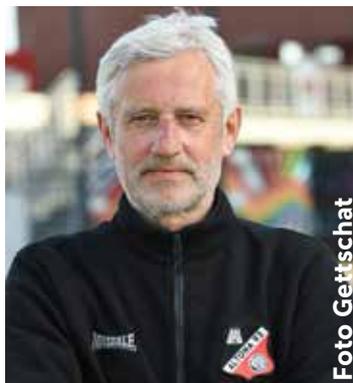


Foto Gettschat

Altonas Trainer **Andreas Bergmann** und **Düring (SC Wentorf)** und **Christopher Siegk (TuS Berne)**



Foto Gettschat

Teutonia-Trainer **Jan-Philipp Rose**

1911 gegen Schweden, 1913 gegen Dänemark, 1923 gegen Norwegen und Holland und zuletzt 1940 gegen Dänemark. 1909 wurde Norddeutschlands erste überdachte Tribüne auf der Hoheluft eingeweiht. Die alte Holztribüne brannte 1921 ab und wurde 1922 wieder aufgebaut. Nach zahlreichen Renovierungen ist das Stadion Hoheluft seit einigen Jahren DFB-tauglich.

fanden 30 im Stadion Hoheluft statt. Sechs Stadien teilten sich die restlichen Endspiele: Adolf-Jäger-Kampfbahn (3x), Millerntor (2x), Rothenbaum (1x), Flurstraße (1x), Hammer-Park (1x) und Wolfgang-Meyer-Stadion (1x).

Das Stadion Hoheluft entstand 1907. Die traditionsreiche Stätte hat 5 Länderspiele erlebt:

Finaltag der Amateure

Beim Finaltag der Amateure am 21. Mai 2022 wird auch das LOTTO-Pokalfinale der Herren in der ARD Live-Konferenz übertragen. Zum siebten Mal präsentiert die ARD die Endspiele um die Landespokale bundesweit in einer großen Live-Konferenz bevor sich abends das DFB-Pokalfinale zwischen dem SC Freiburg und RB Leipzig in Berlin an-



Schiedsrichter **Lasse Holst**

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



schließt. Die ARD beginnt ihre Livekonferenz der Landespokalendspiele mit den ersten fünf Paarungen in Hamburg, Sachsen-Anhalt, Hessen, Berlin, Rheinland und Südbaden am 21. Mai um 12:05 Uhr.



Foto Gettschat

Der begehrte LOTTO-Pokal des HFV

Seit 39 Jahren unterstützt LOTTO Hamburg exklusiv den LOTTO-Pokal. Die Landeslotteriegesellschaft ist dabei Namensgeber für den DFB-Pokalwettbewerb auf regionaler Ebene. Jedes Jahr spielen die Frauen- und Herren-Mannschaften sowie die B-Juniorinnen und ersten A-Junioren um den LOTTO-Pokal. Die Sieger der Herren- und Frauenmannschaften qualifizieren sich für den DFB-Pokal und haben dadurch die Möglichkeit, als regionaler Fußballverein auf Bundesligisten bzw. bei den Frauen zudem auch auf Pokalsieger aus anderen Verbänden zu treffen. Durch den LOTTO-Pokal leistet LOTTO Hamburg einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag für den regionalen Sport, insbesondere zur Talent- und Leistungsförderung. Allein in der vergangenen Saison hat LOTTO Hamburg mehr als 40.000 Euro an Preisgeldern bereitgestellt. Dem diesjährigen Sieger winken nicht nur die 4.000 € Preisgeld, sondern auch die lukrative Teilnahme in der ersten DFB-Pokal-Runde. Alle dem Hamburger Fußball-Verband angeschlossenen Vereine können um den LOTTO-Pokal kämpfen.



Lasse Holst pfeift das LOTTO-Pokalfinale

„Für mich ist das ein Highlight und eine große Anerkennung“, sagte der Regionalliga-Schiedsrichter vom



FC Türkiye nach seiner Nominierung für das LOTTO-Pokalfinale. Der 26-jährige pfeift seit 2015 im VSA, seit 2020 Regionalliga-Spiele und ist im sechsten Jahr als DFB-Schiri im Junioren-Bereich aktiv. An seiner Seite assistieren mit Thomas Bauer (Rahlstedter SC) und Furkan Vardar (SV Rot Weiß Wilhelmsburg) die zwei Schiedsrichter, die ihn auch seit zwei Jahren in der Regionalliga an der Linie unterstützen – ein eingespieltes Gespann also. Nette Geschichte am Rande: Mit dem 4. Offiziellen Johannes Mayer-Lindenberg (Harburger TB) ergänzt der Mann das Gespann, bei dem Lasse Holst 2010 seine Schiedsrichterprüfung ablegte und der ihn maßgeblich in seiner Laufbahn förderte.

Altona 93 zum 9. Mal, Teutonia 05 zum 1. Mal im Finale

Für Altona 93 ist es die neunte Finalteilnahme. Während man sich 1984, 1985, 1989, 1994 als Sieger feiern konnte, verlor man die Endspiele 1987, 1991, 2009, 2016. Neuling als Pokalfinalist in Hamburg ist Teutonia 05.

Und so war der Weg der beiden Mannschaften ins Finale:



Altona 93

Erste Runde: 4:0 bei Neuland
Zweite Runde: 11:1 bei Mesopotamien
Dritte Runde: Freilos
Vierte Runde: 2:1 bei Finkenwerder
Achtelfinale: 6:5 n. E. bei Dassendorf
Viertelfinale: 2:0 beim VfL Lohbrügge
Halbfinale: 4:0 bei Hansa 11



Teutonia 05

Erste Runde: 10:0 bei Tangstedt
Zweite Runde: 4:0 bei TuS Osdorf
Dritte Runde: 3:2 beim SV Halstenbek-Rellingen
Vierte Runde: 7:1 bei Raspo Uetersen
Achtelfinale: 3:1 bei HT 16
Viertelfinale: 4:1 bei TuRa Harksheide
Halbfinale: 2:0 bei Eintracht Norderstedt

Tickets

Beide Vereine einigten sich mit dem HFV auf folgende Eintrittspreise: Sitzplatz: 15,- Euro; Stehplatz: 10,- (ermäßigt: 6,- Euro). Tickets gibt es über beide Finalisten und beim HFV während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle solange der Vorrat reicht. Aktuelle Infos dazu gibt es auf hfv.de.

Wellenbrecherin, das Leadership-Programm für Frauen im Hamburger Fußball

Liebe Frauen aus dem HFV-Gebiet, dieses Angebot geht an euch!



Foto HFV

Ehren-/Hauptamt qualifiziert.

- auf künftige Führungsfunktionen im Ehren-/Hauptamt in der Vereins- und Verbandsstruktur im Fußball vorbereitet.
- Einblick in und Austausch mit anderen Vereinen.
- einem exklusiven Netzwerk, alle Wellenbrecherinnen angehören.

Weitere Information und die Termine zum Wellenbrecherin-Programm findest du hier über diesen Link:

<https://www.hfv.de/wellenbrecherin-das-leadership-programm-fuer-frauen-im-hamburger-fussball-2/>

Wenn du eine Wellenbrecherin werden willst, dann bewirb dich jetzt! Hier geht's zum Bewerbungsformular:

<https://bit.ly/39lftYY>

Gute Stimmung beim letzten Wellenbrecherin Leadership-Programm

Du interessierst dich für Fußball?

Du bist im HFV-Verein oder Verband aktiv?

Du möchtest deine Tätigkeit und auch DICH weiterentwickeln?

Dann bewirb dich jetzt ganz einfach als Wellenbrecherin, das Leadership-Programm für Frauen im Hamburger Fußball.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Hast du Fragen zur „Wellenbrecherin“, dem Leadership-Programm für Frauen im Hamburger Fußball? Dann wende dich gerne an: Jana Steen, jana.steen@hfv.de, 040/675 870-22 oder Johann Stenzel, johann.stenzel@hfv.de, 040/675 870-28.

Wellenbrecherin? Was ist das?

Eine Wellenbrecherin steht sicher und mutig in der Brandung und kann Wellen für sich nutzen. Sie ist selbstbewusst und weiß, wann sie eine Welle umleitet, um für Ruhe zu sorgen oder auch Energie in andere Bereiche zu lenken. Sie steht einerseits stürmischen Wellen entgegen, andererseits kann sie positive Wellen auslösen.

Als Wellenbrecherin wirst Du...

- persönlich gestärkt (Empowerment).
- für die Anforderungen an Führungsaufgaben im



Toller 10. Holsten-Tag des Fußballs

Am Sonntag, 15. Mai 2022, fand nach zweijähriger Pause endlich wieder der allseits beliebte Holsten-Tag des Fußballs statt. Gemeinsam mit dem Partner Holsten veranstaltete der HFV zum zehnten Mal den „Holsten Tag des Fußballs“. Bei dem Treffen der Fußballer Hamburgs gab es fünf Pokalfinalsplele.

Die Duelle wurden auf der Anlage des Hamburger Fußball-Verbandes in Hamburg-Jenfeld gespielt. Gut 1.000 Zuschauer waren über den Tag dabei und hatten ihre Freude bei manchem Plausch und vielen Toren. Für die unterlegenen Mannschaften gab es je einen Gutschein von Holsten über 5 Kisten Bier und 250,- Euro von Holsten und dem HFV. Für die jeweiligen Sieger gab es einen Gutschein über 11 Kisten Holsten, 250,- Euro von Holsten und dem HFV, den Holsten Glaspokal und den jeweiligen Wanderpokal des Wettbewerbs. Der Spielausschuss des HFV zeichnete für die Organisation verantwortlich. Auch HFV-Präsident Christian Okun und Schatzmeister Christian Klahn ließen sich dieses Event nicht entgehen.



Sportfoto Gettschat Hamburg

Action, Zuschauer und Holsten – 10. Holsten Tag des Fußballs

Spielplan und Ergebnisse Holsten Tag des Fußballs 2022

10:00 Uhr, Kunstrasen, **E.W.-Schröder-Pokal** (Super-Senioren Ü55)

Union Tornesch 1. Senioren – **TSV Wandsetal 3. Senioren 1:10**

Souveräner Sieg für die Wandsetaler, die den ersten Titel beim Holsten-Tag des Fußballs holten.

Für den TSV Wandsetal traten an: Ralf Langguth; Frank Wokel, Jörg Steffens, Ingo von Maltitz, Frank Zeplin,

Frank Mohr, Thomas Jaenisch, Stefan Mandelkau, Joachim Schöne, Rene Kleemund, Michael Kröger; Michael Groninger (ETW), Ole Sauer, Olaf Michaelis, Thomas Merker. Trainer Michael Kröger



Sportfoto Gettschat Hamburg

TSV Wandsetal Ü55

11:45 Uhr, Kunstrasen, **Heinzi-Will-Pokal** (Super-Senioren Ü50)

TSV Reinbek 1. Senioren – Rasensp. Uetersen/Borstel 1. Senioren SG 8:0

Klare Angelegenheit für die TSV Reinbek, für die folgende Spieler antraten:

Matthias Höth, Matthias Rüger, Andreas Krienke, Markus Kranz, Axel Tittko, Matthias Stuhlmacher, Oliver Schweißing, Carsten Müller-Weidikat, Dimitrios Evangelistis, Dirk Simon, Bernd Reinke; Oliver Rauschan (ETW), Marco Schober, Michael Meixner, Andreas Hammer, Jens Wacker. Trainer Jens Krienke



Sportfoto Gettschat

TSV Reinbek Ü50

12:00 Uhr, Rasen, **Heino-Gerstenberg-Spiele**
HSV Barmbek-Uhlenhorst 3. Herren – FC Süderelbe 3. Herren 2:1

BU ging früh in Führung baute auf 2:0 aus. Süderelbes Anlusstreffer kurz vor Schluss kam zu spät. HFV-Präsident Christian Okun nahm die Siegerehrung vor.

Für BU 3. Herren spielten: Steven Andre Pagenkop, Jan Ruhnke, Haakon Tabel, Max Mensing, Jorrit Simon Krehut, Dominik Pascal Justin Siemer, Leon Roeser, Terence Abankwah, Frederik Herlizius, Tayfun Karakaya, Niclas Gröning; Hendrik Schumacher, Florian Winter, Matthes Fritz Linus Rieckhaus, Jasper Rose, Kenny Haacker, Jan Heinemann, Leo Seiler. Trainer: Rene Fuchs

13:30 Uhr, Kunstrasen, **Heini-Jöns-Pokal** (Senioren Ü40)



Gettschat Hamburg

Glückwunsch von HFV-Präsident Christian Okun an BU 3. Herren Sport

Atlantik 97 1. Senioren – **SC Victoria 1. Senioren** 0:1 Hart umkämpftes Spiel mit tollem Support durch viele Anhänger*innen von Atlantik 97 und klasse Stimmung auf der Anlage. Erst kurz vor dem Ende einer ausgeglichenen Partie gelingt der Siegtreffer.

Für den SC Victoria spielten: Oliver Hinz, Moritz Peckmann, Jens Bockelmann, Stefan Siedschlag, Jasmin Bajramovic, David Laczkowski, Patrick Bell, Torben



Sportfoto Gettschat

SC Victoria Ü40

Voß, Michael Ahlers, Marc Fouquet, Marius Ebbers; Tim Cassel (ETW), Fabian Schilling, Christian Schueler, Jens-Valentin Suaidy, Arne Christian Jürgen Jürgen, Marc George Hicks. Trainer Ronald Lotz

15:15 Uhr, Kunstrasen, **Otto-Hacke-Pokal** (Ü32)

SV Halstenbek-Rellingen 1. Alte Herren – SC Condor 1. Alte Herren 5:4 n. Elf. (0:0)

Ganz enges Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Am Ende stand es 0:0 und das Elfmeterschießen musste entscheiden.

Für HR traten an: Dennis Schultz, Florian Gebauer, Sven-Oliver Wroblewsky, Nils Hendrik Matthiessen, Milenko Milovanovic, Fabian Rußbüldt, Martin Helmke, Gerrit Jens Diederichsen, Yannick Sottorf, Robert Adrian Hermanovicz, Jan Schwieger; Thomas Wieckhoff, Nikola Maksimov, Clemens Dolling, Michael Clausen, Hendrik Boesten, Christopher Züdel, Oliver Peter Engl. Trainer: Jan Jarnuszak



SV Halstenbek-Rellingen 1. AH

Wer sind eigentlich die Namensgeber der HFV-Pokalwettbewerbe am Holsten-Tag des Fußballs?

Heinrich (Heini) Jöns: Verbandsgerichtsvorsitzender des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) von 1962 – 1980, Spielausschussmitglied des HFV von 1948 – 1962

Heino Gerstenberg: Präsident des HFV 1947 – 1962 und Präsident des NFV (Nordd. FV) 1948 – 1953

Heinzi Will: langjähriges verdientes Mitglied im Spielausschuss des HFV 1961 – 1990

Otto Hacke: Vorstandsmitglied 1947 – 48 und Spielausschuss-Vorsitzender des HFV von 1952 – 1981

Ernst-Walter (EW) Schröder: Spielausschussvorsitzender des HFV von 1981 – 1993

Bundesehrung DANKE SCHIRI 2022 in Frankfurt am Main

Unsere Reise zur Bundesehrung von „DANKE Schiri“ begann am 07. Mai 2022 um 09:24 Uhr mit dem ICE 575 in Richtung Stuttgart. In Frankfurt angekommen, brachte uns ein Taxi zum Lindner Hotel & Resorts in die Otto-Fleck-Schneise.

Direkt nach einem sehr freundlichen Empfang begaben wir uns zu dem Portraitfotoshooting im Grünen. Anschließend konnten wir unsere Zimmer beziehen. Ab 15:30 Uhr bestand die Möglichkeit gemeinsam die Bundesligakonferenz zu schauen. In einem großen Konferenzraum im Stile einer Sporthalle waren mehrere große Leinwände heruntergelassen. Somit konnte jede Szene der Spiele gut analysiert werden. Es war die erste gute Möglichkeit, um auch die Geehrten aus den anderen Landesverbänden kennenzulernen. Nach der Übertragung ging es nochmal kurz auf die Zimmer, denn jeder wollte gut auf dem Gala-Abend aussehen. Pünktlich um 18:45 Uhr starteten wir als gemeinsame Gruppe aus allen Beteiligten einen kurzen Fußweg zur ehemaligen DFB-Zentrale. Es erwartete uns ein wunderbarer Abend mit vielen hochrangigen Gästen und großen Emotionen. Lutz Wagner führte in seiner unnachahmlichen und charmanten Art durch den Abend.

Nicht nur das SR-Gespann für das Spiel am Sonntag, Felix Zwayer, Rafael Foltyn, Marco Achmüller und Patrick Alt (4. Offizieller) erwies uns die Ehre, an der Gala-Veranstaltung teilzunehmen, sondern auch das SR-Gespann um Frank Willenborg besuchte uns den gesamten Abend über. Auch der DFB-Präsident Bernd Neuendorf richtete einige Worte an uns, stellvertretend für die große Anzahl der Amateurschiedsrichter an der Basis.



Die HFV-Sieger DANKE SCHIRI (v. lks.): Herbert Domke, Sabrina Rbib und Patrick Grunau

die man sehr viel Einfühlungsvermögen benötigt.“), sondern auch „vor dem, was Sie für die Gesellschaft tun“. In vielen Dörfern habe der Fußball eine große

Bedeutung für den Zusammenhalt der Menschen – und da spielten auch die Schiedsrichter eine entscheidende Rolle. (Quelle: dfb.de).

Der DFB-Präsident erhielt ebenfalls ein „DANKE Schiri“ Trikot. Nach der Ansprache des DFB-Präsidenten, folgte die erste Ehrung des Abends. Christine Baitinger, Frauenbeauftragte des DFB-Schiedsrichterausschuss, führte gemeinsam mit Daniel Wurl, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation von Das Örtliche, die Ehrungen in der Kategorie „Schiedsrichterin“ durch. Florian Steinberg war der Laudator in der Kategorie „U50“. Die darauffolgende Kategorie „Ü50“ wurde von Walter Moritz vom Schiedsrichterausschuss geleitet. Das obligatorische Gruppenfoto durfte selbstverständlich nicht fehlen. Das SR-Gespann um Felix Zwayer verabschiedete sich nach den Ehrungen. Frank Willenborg und sein Gespann blieben bis zum Abschluss der Abendveranstaltung, welche in einer lockeren Runde an der Hotelbar beendet wurde.

Am Sonntag fand nach dem Frühstück die Stadionbesichtigung des Eintracht Frankfurt Stadions statt. Zum Abschluss des grandiosen Wochenendes konnten wir uns gemeinsam die Bundesligapartie „Eintracht Frankfurt gegen Borussia Mönchengladbach“ geleitet von Felix Zwayer und seinem Gespann anschauen. Für uns war es eine ganz besondere Ehre ein Bundesligagespann mit den „DANKE Schiri“-Trikots und unseren Namen auf dem Rücken auflaufen zu sehen. Nach diesem Highlight traten wir unsere Heimreise an.

Wir möchten uns für dieses großartige Wochenende und die immense Wertschätzung, welche uns stellvertretend für viele andere Schiedsrichterkollegen, entgegengebracht worden ist, beim DFB bedanken. Für uns drei ist es eine große Ehre dabei gewesen zu sein. Das „DANKE Schiri“ geht an all unsere Kollegen hinaus.

Sabrina Rbib, Patrick Grunau und Herbert Domke



Foto mit FIFA-Schiri (v.l.n.r.): Herbert Domke, Felix Zwayer, Sabrina Rbib und Patrick Grunau

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

LOTTO-Pokal 2021/22 – Finalpaarungen stehen fest

Finale LOTTO-Pokal der Herren: Altona 93 – Teufonia 05

Sonnabend, 21. Mai 2022, 12:15 Uhr, Stadion Hoheluft (Lokstedter Steindamm 87, 22529 Hamburg)

Finale LOTTO-Pokal der Frauen: HSV 1. Frauen – Eimsbütteler TV 1. Frauen

Pfingstmontag, 6. Juni 2022, 16:00 Uhr, Stadion Dieselstraße (Dieselstraße 6, 22307 Hamburg)

Finale LOTTO-Pokal der A-Junioren: FC St. Pauli 1. A-Junioren – FC Süderelbe 1. A-Junioren

Freitag, 20. Mai 2022, 19:00 Uhr, Stadion Dieselstraße (Dieselstraße 6, 22307 Hamburg)

Finale LOTTO-Pokal der B-Mädchen: Harburger TB 1. B-Mädchen – HSV 1. B-Mädchen

Mittwoch, 25. Mai 2022 (Tag vor Himmelfahrt), 19:00 Uhr, HFV-Sportschule (Wilsonstraße 74a-b, 22045 Hamburg)

Finale Holsten-Pokal und Meisterschaftsendspiele der Herren Ü32 und Ü40 terminiert

HOLSTEN-Pokal-Finale: 22.05.2022, 12:00 Uhr, Waidmannstraße,

USC Paloma 2. Herren – TuS Osdorf 2. Herren

Endspiel Meisterschaft Ü 32: 22.05.2022, 14:30 Uhr, Waidmannstraße,

SC Victoria 1. Alte Herren – SC Condor 1. Alte Herren

Endspiel Meisterschaft Ü 40: 22.05.2022, 16:30 Uhr, Waidmannstraße,

SC Victoria 1. Senioren – Atlantik 97 1. Senioren

FC St. Pauli Futsal steigt in die Bundesliga auf

Herzlichen Glückwunsch an die Futsalers vom FC St. Pauli. Am Sonnabend, 14.05., stand der Aufstieg in die Futsal Bundesliga nach dem 9:4-Sieg gegen den Futsal Nova Club (Halle) fest. Der HFV ist in der kommenden Saison also mit drei Vereinen (HSV-Panthers, Wakka Eagles und St. Pauli) in der Futsal-Bundesliga vertreten.

Die HSV Panthers verloren im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft in Stuttgart das Rückspiel mit 1:3, verpassten somit das Finale. Gratulation zum Erreichen des Halbfinals!

Wienefeld pfeift DFB-Pokalfinale der A-Junioren

Ehrentolle Aufgabe für den Hamburger Regionalliga-Schiedsrichter Jarno Wienefeld (VfL Lohbrügge).

Der DFB hat ihn als Schiedsrichter angesetzt für das DFB-Pokalfinale der A-Junioren zwischen dem VfB Stuttgart und Borussia Dortmund. Ihm assistieren Devin Wengorz (TuS Hamburg) und Marvin Vogt (SV Börnsen). 4. Offizieller ist Gerrit Breetholt (GW Eimsbüttel). Das Finale findet einen Tag vor dem DFB-Pokalfinale der Herren am Freitag, 20. Mai 2022, 18:00 Uhr, im Karl-Liebknecht-Stadion in Potsdam statt.

SSV Rantau wurde mit dem Vereinsehrenamtspreis von Holsten und dem HFV geehrt

Am Dienstag, 10. Mai 2022, war die Übergabe des Vereinsehrenamtspreises 2021 an den ersten der drei Gewinner-Vereine, den SSV Rantau. Zur Ehrung waren Luisa Post (Holsten-Marketing) und Andreas Hammer (Vereinsehrenamtsbeauftragter des HFV)

nach Tolle Schiri-Ansetzung für Jarno Wienefeld gefahren, Wienefeld



Foto Gettschat



Foto privat

Umgeben von SSV-Ligaspielern v. lks.: Thomas Grzymek (Jugendleiter SSV), Luisa Post (Holsten-Marketing), Hans Hansen (1. Vorsitzender SSV), Dr. Günter Thiel (2. Stellv. Vorsitzender SSV) und Andreas Hammer (Vereinsehrenamtsbeauftragter HFV)

um vor dem Landesligaspiel SSV Rantzau – HTB im Kreise der Mannschaft den Preis zu übergeben. Die Übergabe wurde von Elbkick.TV genutzt, um einen kleinen Film zu produzieren mit Impressionen und Interviews.

DFB-U19-Frauen: EM-Vorbereitung mit Hamburger

Spielerinnen

Vom 23.05. bis 27.05.2022 findet in Krefeld ein EM-Vorbereitungslehrgang der U19-Frauen des DFB statt. Hierzu hat die Cheftrainerin der DFB-U19-Frauen Kathrin Peter mit Emilia Hirche und Larissa Mühlhaus und Sophie Nachtigall (alle HSV) drei HFV-Auswahlspielerinnen eingeladen.

20 Jahre Talentförderung im HFV – 20 Jahre Stephan Kerber

Videointerview auf www.hfv.de

In diesem Jahr feiert das DFB-Talentförderprogramm seinen 20. Geburtstag. Seit dem Start im Jahr 2002 ist die Talentförderung im Hamburger Fußball-Verband eng mit dem Namen Stephan Kerber verknüpft.

„Am 01.02.2002 habe ich für den DFB als DFB-Stützpunktordinator mit der Umsetzung des Talentförderprogramms in Hamburg hauptamtlich begonnen“, blickt er zurück. Seit 2018 ist Kerber leitender Verbandssportlehrer im HFV. Die Entwicklung von Talenten in den Hamburger DFB-Stützpunkten und in den Auswahlmannschaften sowie die Weiterbildung der Stützpunkttrainer und -trainerinnen hat für Stephan Kerber seit 20 Jahren höchste Priorität.

„In der Rückschau auf zwei Jahrzehnte mit Talenten und deren Umfeldern bedeutet es eine Ansammlung von sehr schönen Bildern und Momenten, in denen es um einen intensiven Austausch mit Spielern, Trainern und Eltern ging und letztlich um die Top-Werdgänge. Ich habe tolle Menschen und Aktive an den Stützpunkten, in den HFV-Teams und in den Vereinen erlebt, die einen hochengagierten Einsatz gezeigt haben“, erzählt er. Heute bildet er mit Magdalena Schiefer und Tim Stegmann ein Dreiergespann im sportpraktischen Bereich – mit einer gemeinsamen Philosophie und dem Ziel, Anschub zu leisten für die nächste Weiterentwicklung von Lernwegen auf dem Trainingsplatz für



Foto HFV

Seit 20 Jahren prägt Stephan Kerber die Talentförderung im Hamburger Fußball-Verband

Hamburger Fußball-Talente. Das wichtigste? Die Begeisterung am Spiel!

„Auf die Frage eines ehemaligen Stützpunkttrainers, wie lange ich das noch machen möchte, gab ich zur Antwort: Bis mir nichts mehr einfällt“. Was ihm in den letzten 20 Jahren alles eingefallen ist und wie sich die Talentförderung weiterentwickelt hat, erzählt Stephan Kerber im Video auf www.hfv.de.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 87033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

